

LOXXESS

MAGAZIN

JULI 2018 | AUSGABE 06



INNOVATIONEN OPTIMIEREN DAS LAGER

NEWS

LOXXESS BAUT AUS

INTERVIEW

ERFAHRUNG UND ANALYSE FÜHREN
ZUM ERFOLG

STRATEGIE

MEHR EFFIZIENZ DURCH
INNOVATIVES IT-SYSTEM

LOXXESS TEAM

EIN GUTES ZAHLENGEDÄCHTNIS



2 INHALT

- 3 EDITORIAL**
DATENSCHUTZ UND DIGITALISIERTES LAGER
- 4 NEWS**
LOXXESS GEWINNT PEPKOM UND PRIMACOM
DIGITALISIERUNG IN DER LOGISTISCHEN PRAXIS
LOXXESS BAUT AUS
TRANS-O-FLEX WIRD ZUM EXPRESSDIENST
PHARMA-LOGISTIK AUF DOPPELTER FLÄCHE
BLOCKHEIZKRAFTWERK VERBESSERT ÖKO-BILANZ
- 9 INTERVIEW**
ERFAHRUNG UND ANALYSE FÜHREN ZUM ERFOLG
- 12 INTERVIEW**
AN AUFGABEN WACHSEN
- 14 STRATEGIE**
MEHR EFFIZIENZ DURCH INNOVATIVES IT-SYSTEM
- 16 KOMPETENZ**
LEAN MANAGEMENT WIRD WEITER AUSGEROLLT
- 18 LOXXESS TEAM**
EIN GUTES ZAHLENGEDÄCHTNIS
- 21 COMMUNITY**
DSGVO: UMSETZUNG NACH PLAN
2018 INS FINALE?
JUBILARE
- 24 GEWINNSPIEL**



Alle Anregungen, Kommentare und Wünsche bitte an:
magazin@loxxess.com



LOXXESS MAGAZIN

JULI 2018 | AUSGABE 06

Herausgeber:
LOXXESS AG
Betastraße 10e
85774 Unterföhring
www.loxxess.com

Verantwortlich:
Christina Thurner,
Mitglied der Geschäftsleitung

Redaktion & Gestaltung:
teamtosse GmbH
Agentur für Kommunikation
www.teamtosse.de

Redaktion: Jens Tosse, Amelie Burglechner

Art Direction: Yvonne Schmidt

Druck:
Gotteswinter und Aumaier GmbH

Fotos und Illustrationen:
LOXXESS, blickdesign.it, Heureka Business
Solutions GmbH, PENNY Markt GmbH,
shutterstock.com

Copyright:

Das LOXXESS Magazin erscheint zweimal pro Jahr in einer Auflage von 1.500 Stück DE/EN und 400 Stück CZ/EN. Die Urheberrechte liegen bei der LOXXESS AG. Nachdruck und foto-technische Wiedergabe jeglicher Art – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Bei der Fülle der Daten können trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelt fehlerhafte Angaben auftreten. Deshalb können die Informationen des hauseigenen Magazins nicht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LOXXESS AG ersetzen. Für Informationen, die wir von Dritten erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung.

DATENSCHUTZ UND DIGITALISIERTES LAGER



Liebe Leserinnen und Leser!

Inzwischen ist sie in Kraft getreten, die EU-DSGVO, die neue Datenschutzrichtlinie der Europäischen Union. Bei LOXXESS haben wir frühzeitig mit der Umsetzung begonnen und konnten so auch rechtzeitig den Vollzug gegenüber den Kunden melden. Das ist einerseits sehr gut und beruhigend, obwohl wir natürlich auch vorher bereits sehr sorgsam mit den uns anvertrauten Daten umgegangen sind.

Andererseits geht es Ihnen vielleicht auch wie mir: Es beschleicht mich das Gefühl, dass uns dieses Werk in seiner Komplexität und zum Teil Widersprüchlichkeit noch eine Weile beschäftigen wird. Aber klar ist, die jüngsten Aufdeckungen über den Umgang mit Nutzerdaten, zum Beispiel bei Facebook, zeigen, wie notwendig in der heutigen digitalisierten Zeit ein möglichst wasserdichter Schutz für unsere personenbezogenen Daten ist.

Einige Beispiele für die Kraft und die Chancen der Digitalisierung finden Sie auch in der aktuellen Ausgabe des LOXXESS Magazins. Lesen Sie in diesem Zusammenhang vor allem das Interview mit Dr. Raymond Hemmecke, Geschäftsführer von Heureka Business Solutions, und Marcel Breusch, Mitglied der Geschäftsleitung bei LOXXESS. Sie beschreiben, wie die Abläufe im LOXXESS-Lager durch Algorithmen und Datentransparenz quasi in Echtzeit optimiert werden. Das ist absolut faszinierend – und noch lange nicht das Ende der Fahnenstange!

Und jetzt wünsche ich wieder viel Spaß bei der Lektüre!
Herzlichst Ihre,

Privacy policy and digital warehouse

EN

Dear readers,

The EU GDPR, the new European Union data protection directive, has now come into force. At LOXXESS, we started implementing it at an early stage and were able to report its completion to our customers in good time. On the one hand, this is good and reassuring, although of course we already handled the data entrusted to us very carefully before this directive came into effect.

On the other hand, you may think the same way as I do: It makes me feel that this work will continue to occupy our time for a while in its complexity and sometimes contradictory nature. However, it is clear that the recent discoveries about the handling of user data, for example on Facebook, show how necessary the most imperious protection of our personal data is in today's digital world.

You will find some examples of the power and opportunities of digitization in the current issue of the LOXXESS magazine. Above all, read the interview with Dr. Raymond Hemmecke, Managing Director of Heureka Business Solutions, and Marcel Breusch, Member of the Executive Management at LOXXESS. They describe how the processes at the LOXXESS warehouse are optimized in real-time through algorithms and data transparency. It is absolutely fascinating – and certainly not the end of the story!

And now I wish you an enjoyable read!

LOXXESS GEWINNT PEPCOM UND PRIMACOM

LOXXESS wickelt seit letztem Jahr die Logistik für die Kabelnetzbetreiber Primacom und Pepcom ab. Beide Unternehmen gehören zur Tele Columbus AG, die die Zusammenarbeit mit LOXXESS Anfang 2017 langfristig verlängert hatte.

Die beiden Kabelnetzbetreiber verfügen zusammen über rund 1,4 Millionen Vertragskunden und versorgen rund 1,8 Millionen Haushalte. LOXXESS lagert für Primacom und Pepcom vorrangig Digital-Receiver und Zusatzgeräte für den TV-Empfang, ebenso wie für Internet- und Telefondienste. Eingegangene

Bestellungen werden für beide Unternehmen kommissioniert und an Endkunden sowie an Vertriebspartner verschickt.

Zudem übernimmt LOXXESS die Retouren-Logistik und bereitet die Geräte nach einem Funktionstest wieder auf.

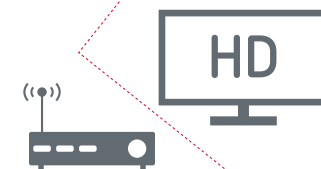
Für die Funktionstests verfügt LOXXESS über eine automatisierte Receiver- und Modem-Testanlage am Standort Bor. Zudem bietet LOXXESS den Kunden einen Mehrwert, denn das Team vor Ort kommissioniert und distribuiert auch Marketing-Aktions- und Werbematerial für die Telekommunikations-Dienstleister.

LOXXESS wins Pepcom and Primacom

EN

LOXXESS has handled the logistics for the cable operators Primacom and Pepcom since last year. Both companies are part of Tele Columbus AG, which had extended its long-term cooperation with LOXXESS in early 2017.

The two cable operators together have around 1.4 million contract customers and supply around 1.8 million households.



For Primacom and Pepcom, LOXXESS primarily handles digital receivers and additional equipment for TV reception, as well as for internet and telephone services.

For both companies LOXXESS picks and sends orders to end customers and distributors. Moreover, LOXXESS takes over the return logistics and restores devices after a function test.

DIGITALISIERUNG IN DER LOGISTISCHEN PRAXIS

Der 11. „Tag der Logistik“ der Bundesvereinigung Logistik (BVL) hat den drittgrößten Wirtschaftsbereich Deutschlands für interessierte Besucher erlebbar gemacht. LOXXESS zeigte im April am „Tag der Logistik“ an einem Praxisbeispiel im Logistikkager des Standortes Ebermannsdorf auf, wie die zunehmende Digitalisierung die logistischen Prozesse verändert.

Nach einer kurzen Begrüßung stellte das LOXXESS Team in Ebermannsdorf 40 Besuchern die LOXXESS AG und den Standort Ebermannsdorf vor und führte die Gäste in das Thema „Digital Industry 4.0“ ein. In einer anschließenden Standortführung lernten die

Besucher das Lager sowie die einzelnen Prozesse, insbesondere Wareneingang, Kommissionierung und Warenausgang kennen.

Digitization in the logistical practice

EN

The 11th "Day of Logistics" organized by the German Logistics Association (BVL) has made the third largest economic sector in Germany accessible to interested visitors. At the "Logistics Day" in April, LOXXESS showed at a practical example

in the logistics warehouse of the Ebermannsdorf location how increasing digitization is changing logistical processes.

1 *Während der Standortführung in Ebermannsdorf konnten die Gäste die Neuerungen im Zuge der „Digital Industry 4.0“ in der Praxis erleben*



LOXXESS BAUT AUS



1

Im März hat LOXXESS im tschechischen Bor eine neue Halle mit rund 10.000 m² in Betrieb genommen. Ende 2017 sind auf einer Grundstücksfläche von rund 22.500 m² innerhalb von sieben Monaten 9.800 m² Logistikfläche plus rund 1.500 m² Büro- und Sozialräume entstanden. In Bor betreibt LOXXESS nun insgesamt 74.000 m² Logistikfläche. Der Umzug in den Neubau eröffnet verschiedenen LOXXESS-Kunden die Möglichkeit weiter zu wachsen. Auf 13.500 Palettenstellplätzen, 1.600 Fachbodenplätzen und in 320 Durchlaufregalen wird die Lagerung, Kommissionierung und der Versand von rund

105.000 Teilen pro Monat abgewickelt. Abgesehen von mehr Fläche bietet der Neubau ein neues Lagerverwaltungssystem, modernste Hardware und ein klimatisiertes Gefahrgutlager. Durch Verbindungsbauten zwischen dem Neubau und einer bestehenden Halle sind reibungslose Prozesse für Fußgänger, Flurförderfahrzeuge und Fördertechnik über mehrere Hallen hinweg möglich. Aufgrund der optimalen Gebäudeanbindung und dank des variablen Einsatzes des LOXXESS-Teams vor Ort bietet der Multi-Channel-Standort in Bor insgesamt hohe Flexibilität.

LOXXESS expands

EN

In March, LOXXESS put a new hall into operation. At Bor, Czech Republic, 9,800 m² of logistics space and around 1,500 m² of office and social space were created over a site area of around 22,500 m² by the end of 2017. Apart from more space, the new facility offers a new warehouse management system, state-of-the-art hardware and an air-conditioned warehouse for hazardous goods. The multi-channel location in Bor offers a high degree of



2

1 Der LOXXESS-Standort Bor vergrößert sich weiter:
2 Im März wurde eine neue Halle mit rund 10.000 m² in Betrieb genommen

flexibility due to an optimal building connection with the existing hall and the flexible deployment of the LOXXESS team.

TRANS-O-FLEX WIRD ZUM EXPRESSDIENST



Der Schnell-Lieferdienst trans-o-flex wird in diesem Jahr zum Expressdienst. Die ersten sichtbaren Veränderungen sind zwei neue Expressprodukte. Im April hat trans-o-flex den 9-Uhr-Service und die Next-Day-Garantie bundesweit möglich gemacht. Insgesamt können trans-o-flex-Kunden zwischen zehn Expressprodukten wählen (Übersicht siehe Kasten).

Operativ ermöglicht werden insbesondere die frühen Zustellungen am nächsten Tag durch ein sternförmig angelegtes zusätzliches Express-Nachtlinienetz, das trans-o-flex bereits im April 2016 installiert hat. Der Expressanspruch von trans-o-flex geht jedoch wei-

ter. Ein Schwerpunkt liegt auf dem direkten Kundenkontakt. Bei trans-o-flex will man alle Kundenprozesse dahingehend prüfen, ob und wie Vorgänge beschleunigt und Fehlerquellen beseitigt werden können.

Für trans-o-flex CEO Wolfgang P. Albeck bedeutet die Entwicklung einerseits neue Produkte, neuen Service und auch neues Denken.

„Andererseits bedeutet das keine Wende für unser Unternehmen, sondern es ist vielmehr der nächste logische Schritt in der Entwicklung sowie eine Reaktion auf die veränderten Bedürfnisse unserer Kunden, die wir künftig noch besser bedienen werden“, so Albeck.

trans-o-flex becomes an express service provider

EN

This year sees trans-o-flex fast delivery service becoming an express service provider. The first visible changes in the development are two new express products. As of April, trans-o-flex offers a 9 o' clock service and guaranteed deliveries on the next working day. Customers can choose from a total of ten express products (see box).

In particular, the early deliveries on the next day will be



Wissenswertes

Alle Expressprodukte von trans-o-flex im Überblick

- trans-o-flex plus 8
- trans-o-flex plus 9
- trans-o-flex plus 10
- trans-o-flex plus 12
- Next-Day-Garantie
- Abend-Service
- Terminzustellung
- Samstagsdienst
- Wochenendservice
- Premium-Anlieferung

made operationally possible by an additional, star-shaped express night route network, which trans-o-flex already installed back in April 2016. However, trans-o-flex's claim to being an express service provider goes even further. One focus lies on the improvement of the direct customer contact.

PHARMA-LOGISTIK AUF DOPPELTER FLÄCHE



1

LOXXESS Pharma hat Ende letzten Jahres eine neue Halle im Gewerbegebiet Geretsried-Gelting in Betrieb genommen. Mit dem Umzug von Wolfratshausen nach Geretsried, südlich von München, hat LOXXESS Pharma mit insgesamt 28.000 m², davon 13.000 m² Hallenfläche, die verfügbare Kapazität verdoppelt.

In der neuen, zehn Meter hohen Halle befindet sich ein Hochregal mit Platz für ca. 12.000 Paletten. Dort lassen Medikamentenhersteller aus aller Welt von LOXXESS Pharma den Versand ihrer Waren an Großhändler, Ärzte, Apotheker und Krankenhäuser abwickeln. Täglich verlassen den

neuen Standort im Gewerbegebiet Geretsried-Gelting etwa 5.000 Pakete.

Auch im Hinblick auf die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen an den Fälschungsschutz von Arzneimitteln ist LOXXESS Pharma als spezialisierter Logistikdienstleister am neuen Standort bestens gerüstet. LOXXESS Pharma setzt sich seit drei Jahren intensiv mit der Serialisierung als GMP-Prozess, also dem Druck und dem Management von individualisierten, nachverfolgbaren Arzneimittel-Verpackungen, auseinander und ist im Logistikumfeld ein Vorreiter. Christina Thurner, Mitgesellschafterin von LOXXESS Pharma, betont: „Wir sehen unsere

Aufgabe darin, die Hersteller bestmöglich bei der Umsetzung der Fälschungsschutzrichtlinie (FMD) der EU und anderer gesetzlicher Anforderungen zu unterstützen.“

Pharmaceutical logistics in twice the space

EN

LOXXESS Pharma is expanding. With the move from Wolfratshausen to Geretsried, south of Munich, LOXXESS Pharma has doubled its capacity with a total of 28,000 m², in-



2

1 Das neue Pharma-Logistikzentrum im Gewerbegebiet Geretsried-Gelting mit ca. 12.000 Paletten-Stellplätzen

cluding 13,000 m² of hall space. On behalf of drug manufacturers from all over the world LOXXESS Pharma supplies wholesalers, doctors, pharmacies and hospitals. Every day, about 5,000 parcels leave the new location in the industrial area Geretsried-Gelting.

BLOCKHEIZKRAFTWERK VERBESSERT ÖKO-BILANZ

Im Dezember 2017 ging am LOXXESS-Standort in Aurach ein Blockheizkraftwerk in Betrieb. Die Anlage erzeugt rund ein Drittel des Strombedarfs und bis zur Hälfte der benötigten Wärme für die Beheizung der Halle. Das neue Blockheizkraftwerk (BHKW) der Firma KW Energie ist eine modular aufgebaute Anlage zur Gewinnung von elektrischer Energie und Wärme. Die Anlage wurde in rund sechs Monaten geplant und betriebsbereit installiert. Das Prin-

zip der Anlage basiert auf der Kraft-Wärme-Kopplung, d. h. die mit Flüssiggas betriebene Anlage liefert gleichzeitig Strom und mechanische Energie, die in elektrischen Strom umgewandelt wird und somit nutzbare Wärme für Heizzwecke produziert.

Sie erzeugt bei voller Leistung innerhalb einer Stunde ca. 33 kWh Strom sowie ca. 73 kWh Wärme und benötigt dafür ca. 104 kWh Flüssiggas. Daraus ergibt sich bezogen auf den Heizwert ein Gesamtnutzungsgrad von ca.

102 Prozent (70% thermisch und 32% elektrisch). Das BHKW wird sowohl wärmegeführt als auch stromoptimiert betrieben, d. h. sobald kein Wärme- oder Strombedarf vorhanden ist, reduziert das BHKW seine Leistung auf wenigstens 50 Prozent und geht dann außer Betrieb; der vom BHKW erzeugte Strom wird ausschließlich in der Liegenschaft genutzt, d. h. es erfolgt keine Einspeisung in das öffentliche Stromnetz.

Damit erzielt das BHKW gegenüber der bisherigen Kombination aus lokaler Heizung und zentralem Kraftwerk für die Stromerzeugung einen deutlich höheren Gesamtnutzungsgrad. Pro Jahr wird eine BHKW-Laufzeit von ca. 5.000 Betriebsstunden veranschlagt, sodass jährlich ca. 358 MWh Wärme und 161 MWh Strom erzeugt und eigengenutzt werden. Dies führt zu einer CO₂-Vermeidung von ca. 48 Tonnen pro Jahr.

Neben dem Blockheizkraftwerk kommt unter anderem eine Photovoltaikanlage und intelligente Lichtsensorik zum Einsatz.

Diese und weitere Initiativen führten zur Umweltzertifizierung des Standorts Aurach nach der 2015 veröffentlichten und überarbeiteten Norm DIN EN ISO 14001. LOXXESS hat damit einen weiteren wichtigen Baustein hin zu einem möglichst nachhaltigen Betrieb ihrer Logistikstandorte und Prozesse umgesetzt.

Combined heat and power plant adds to eco-balance

EN

In December 2017, a combined heat and power plant went into operation at the LOXXESS site in Aurach. The plant generates around one third of the electricity demand and up to half of the heat required for the hall.

The new combined heat and power plant (CHP) from KW Energie is a modular system for the production of electrical energy and heat. The CHP achieves a significantly higher total efficiency compared to the previous combination of local heating and central power station for power generation. A CHP runtime of approximately 5,000 operating hours per year is estimated, so that approximately 358 MWh of heat and 161 MWh of electricity are generated and used by the company each year. This leads to a CO₂ avoidance of about 48 tons per year.



1 Dr. Claus-Peter Amberger zeigt das neue Blockheizkraftwerk

ERFAHRUNG UND ANALYSE FÜHREN ZUM ERFOLG

Marcel Breusch, Mitglied der Geschäftsleitung von LOXXESS, und Dr. Raymond Hemmecke, Geschäftsführer von Heureka Business Solutions und bis 2014 Professor für Kombinatorische Optimierung an der Technischen Universität München, erläutern im Interview die Möglichkeiten von Analyse- und Steuerungssystemen und künstlicher Intelligenz zur Optimierung der Lagerprozesse. Beide sind überzeugt: Die nahe Zukunft im Lager ist digital geprägt!

Herr Breusch, LOXXESS hat in ein Analyse- und Steuerungssystem zur Lageroptimierung investiert – wie kam es dazu?

Breusch: Die Grundüberlegung vor rund einem Jahr war für uns, die hohe Zahl an Aufträgen in der Versandhandelslogistik in der Kommissionierung besser zu kombinieren und zu optimieren. Das Ziel war, eine Pick-Tour so intelligent zusammenzustellen, dass der kürzest mögliche Weg entsteht. In der Wegeoptimierung liegt bei rund 3.000 Aufträgen pro Schicht, für die etwa 5.000 Lagerplätze angelaufen werden müssen, enormes Potenzial, wenn daraus der geringste Laufweg errechnet werden kann. Mit unseren eigenen Lösungen, die bisher gute Dienste getan haben, sind wir an unsere Grenzen gestoßen. Deshalb haben wir uns nach einem Partner umgesehen und ihn in Heu-

reka Business Solutions gefunden. **Herr Dr. Hemmecke, Heureka bedeutet altgriechisch etwa „Ich habe es gefunden“. Was haben Sie gefunden?**

Hemmecke: Die Optimierung der Intralogistik ist aufgrund der wachsenden Größe und Komplexität der Lager und des sich permanent und kurzfristig ändernden Kunden-Bestellverhaltens eine große Herausforderung für jeden Logistiker. Hier bietet unsere Firma den Kunden Lösungen und Entscheidungshilfen durch modernste mathematische Analysen, durch auf künstlicher Intelligenz basierende selbstlernende Lageroptimierungssoftware und durch innovative Lagerplanungen. Wir finden Lösungen für höchst komplexe Problemstellungen. Wie schon Archimedes.

Wie sind heute Ihrer Erfahrung nach

die Prozesse im Lager generell organisiert?

Hemmecke: Es ist immer wieder überraschend, wie wenig digitalisiert die Lagerprozesse zum Teil noch sind. Gedruckte Transport- oder Kommissionierlisten mögen praktisch einfach nutzbar sein, aber man verschenkt hier enormes Potenzial, um zum einen den aktuellen Zustand des Lagers transparent darzustellen und zum anderen auf kurzfristige Änderungen in Echtzeit die Lagerprozesse neu re-optimieren zu können. Prozess-Transparenz und Echtzeit-Optimierung gehören zu den Kernkompetenzen eines erfolgreichen Logistikers. Beides ist nur mit einer konsequenten Digitalisierung der Lagerprozesse möglich.

Daran arbeiten Sie nun zusammen mit LOXXESS?

Hemmecke: LOXXESS hat die Bedeu-

tung der Digitalisierung erkannt und investiert neben einem eigenen modernen, leistungsfähigen Rechenzentrum auch in moderne, leistungsstarke Software. Heureka unterstützt LOXXESS bei der Umsetzung dieser Digitalisierungsstrategie durch die Integration der Lageroptimierungssoftware LOS, durch komplexe, aussagekräftige mathematische Analysen der Lagerprozesse und durch kompetente Planungsunterstützung.

Wie sind Sie im Projekt vorgegangen?

Breusch: Zunächst haben wir Potenzialanalysen gemacht, die auf Simulationen basieren. Dann haben wir die Schnittstelle zwischen LOS, dem Analyse- und Steuerungstool von Heureka, und unserem Lagerverwaltungssystem Prolog am Standort Borhergestellt. Ab Juli 2018 sind wir damit im Live-Betrieb. Das bedeutet, dass sobald ein Mitarbeiter im Lager eine neue Tour startet, unser LVS mit LOS kommuniziert, die Auftragsdaten übermittelt und LOS quasi in Echtzeit die optimale Tour für den Mitarbeiter errechnet.

Welche Bereiche deckt LOS ab?

Hemmecke: Die Lageroptimierungssoftware LOS optimiert und re-optimiert permanent die Lagerprozesse in Echtzeit. Somit kann man

beispielsweise stets aus dem kompletten Auftragspool optimale Kommissioniertouren zusammenstellen und auf kurzfristige Änderungen im Lager reagieren. Durch Analysen der Auftragsstrukturen und der Prozesszeiten optimiert die Software ihre Algorithmen permanent und kann so für den Disponenten genauere Prognosen zur verbleibenden Abarbeitungszeit der offenen Aufträge oder zur benötigten Mitarbeiterkapazität berechnen.

Welche Vorteile versprechen Sie sich davon?

Breusch: Vor allem für den E-Commerce-Sektor versprechen wir uns sehr viel von der neuen Lösung. Das Wachstum in diesem Bereich, gepaart mit hoher Volatilität, ist angesichts der mangelnden Personalverfügbarkeit eine echte Herausforderung für die Logistik. Deshalb brauchen wir intelligente Lösungen, die uns flexibler und noch effizienter werden lassen. Wir erzielen damit beachtliche Wegeinsparungen bei der Kommissionierung und verkürzen die Auftragsdurchlaufzeiten. Damit können die Menschen im Lager noch produktiver arbeiten. Mit den gewonnenen Daten wird auch der Wareneingang optimiert, weil das System beispielsweise analysiert,

welche Artikel etwa in den letzten zwei Wochen zusammen gekauft wurden. Entsprechend macht es einen Vorschlag für die Positionierung der Artikel im Lager. Auch für die Kunden ist es sehr hilfreich, solche Daten zeitnah zur Verfügung zu haben.

Wie schätzen Sie die zukünftige Entwicklung hinsichtlich künstlicher Intelligenz im Lager bzw. in der Logistik insgesamt ein?

Hemmecke: Die Bedeutung selbstlernender und sich anpassender Steuerungssoftware im Lager wird massiv zunehmen. Zum einen, weil sich die Komplexität der Lagerprozesse permanent erhöht und nicht jeder Tag dem anderen gleicht. Eine enorme Herausforderung selbst für einen exzellenten Disponenten. Zum anderen, weil diese computergestützte Prozess-Optimierung schlichtweg nötig sein wird, um die gestiegenen zeitlichen Service-Anforderungen der Kunden in einem wirtschaftlichen Rahmen befriedigen zu können. Genau in diesem Bereich agiert Heureka mit kombinierter Expertise in Planung, Optimierung und künstlicher Intelligenz.

Breusch: Hier vollzieht sich in der Tat ein sehr bedeutender Wandel, die Zeit ist jetzt reif, mit Konsequenz



Marcel Breusch, LOXXESS

LOXXESS
DIGITALISIERUNG



Dr. Raymond Hemmecke, Heureka



1 Die optimierten Pick-Touren sind am Standort Bor schon im Live-Betrieb

diese Möglichkeiten auszuschöpfen. Deshalb ist dies für uns ein Einstieg in eine neue Ära, die von Big Data, Automatisierung und Robotik geprägt sein wird. Die nächsten Stufen mit Heureka sind schon vereinbart, auch in Aurach, unserem zweiten E-Commerce-Standort, werden wir mit LOS arbeiten. In Zukunft kommen bei LOXXESS zwei Faktoren zusammen: Unsere praktische Erfahrung und die Analysefähigkeit. Beide zusammen werden uns und unseren Kunden viele Erfolgsgeschichten bringen!

Experience and analysis lead to success!

EN

Marcel Breusch, Member of the Executive Management of LOXXESS, and Dr. Raymond Hemmecke, Managing Director of Heureka Business Solutions and, until 2014, professor of combinatorial

optimization at the Technical University of Munich, explain in an interview the possibilities of analysis and control systems and artificial intelligence to optimize warehouse processes. Both are convinced: The near future in the warehouse is digitally shaped!

LOXXESS has recognized the importance of digitization and is investing in modern, high-performance software in addition to its own state-of-the-art data center.

Heureka supports LOXXESS in the implementation of this digitization strategy by integrating the warehouse optimization software LOS, through complex, meaningful mathematical analyses of the warehouse processes and through competent planning support.

Especially for the e-commerce sector, Breusch expects a lot from the new solution. Growth in this area, coupled with high volatility, is a real logistical challenge given the lack of staff availability. Thus, LOXXESS achieves considerable path savings in order picking and shortens order processing times. This allows people in the

warehouse to work even more productively.

Hemmecke highlights the increasing importance of self-learning and adaptive control software in the warehouse. On the one hand, because the complexity of the warehouse processes is constantly increasing and changing, which is an enormous challenge even for an excellent dispatcher.

Secondly, because this computer-assisted process optimization will simply be necessary to meet the increased service requirements of customers. In this area, Heureka acts with expertise in planning, optimization and artificial intelligence.

Now is the time to take advantage of such opportunities. Therefore, this is an entry into a new era, which will be marked by big data, automation and robotics. The next steps with Heureka have already been agreed upon.

In the future, LOXXESS will combine two factors: practical experience and the ability to analyze. Both factors together will bring LOXXESS and its customers many success stories!

AN AUFGABEN WACHSEN

Die beiden Mehrheitsgesellschafter von LOXXESS, Vorstand Dr. Claus-Peter Amberger und Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung, geben im Interview Auskunft zu ihrer Rolle im Familienunternehmen, zur Ausrichtung und zu aktuellen Herausforderungen im dynamischen Logistikmarkt.

Herr Dr. Amberger, Frau Thurner, der Generationenwechsel bei LOXXESS gilt als vorbildlich. Was ist für Sie dabei ausschlaggebend gewesen?

Dr. Amberger: Unser Erfolgsmodell war sicherlich die sukzessive Übernahme von Verantwortung. Diese Vorgehensweise hat meiner Schwester und mir die Möglichkeit gegeben, Schritt für Schritt an den Aufgaben zu wachsen. Unser Vater war und ist da, wenn wir ihn brauchen, ansonsten konnten wir uns beweisen und haben sein Vertrauen gewonnen.

Thurner: Wir sind immer gleichberechtigt erzogen worden, mir stand also das Unternehmen auch immer offen. Das ist in Familienunternehmen auch heute noch nicht die Regel. Aber ich schwankte, ich war nicht sicher, ob ich diese Verantwortung übernehmen wollte. Ich ging zunächst ins Ausland. Als unser Vater dann definitiv übergeben wollte, fragte er, wie die Nachfolge zwischen uns geregelt werden soll

und so haben wir die Aufgaben nach unseren Stärken aufgeteilt.

Deshalb verantworten Sie in der Geschäftsleitung Human Resources, Marketing und Lean Management, Ihr Bruder agiert als Vorstand der Geschäftsleitung?

Thurner: Grundsätzlich ist das so. Im Moment halten mir mein Bruder und die anderen Geschäftsleitungsmitglieder allerdings den Rücken frei, sodass ich mich vorwiegend um die Familie kümmern kann. Außerdem sind mein Bruder und ich bei trans-o-flex engagiert, dort wurde der Wandel hin zu einem fokussierten, leistungsstarken Pharmed-logistik-Dienstleister eingeleitet.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vertreten Sie ja als Unternehmerin intern wie extern in der Logistikbranche?

Thurner: Ja, wir versuchen Frauen zu fördern. Wir haben heute schon einen Anteil weiblicher Fach- und Führungskräfte von 37 Prozent, wir

haben equal pay und wir bieten flexible Arbeitszeiten, um Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gleichermaßen moderne Arbeitsbedingungen zu bieten, die zu ihren heutigen Vorstellungen und Bedürfnissen passen. Außerdem versuchen wir, Müttern mit Teilzeit und flexiblen Modellen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen, besonders bei den nicht-operativen Jobs, aber auch bei diesen. Als mittelständisches Familienunternehmen sind wir da mit individuellen Lösungen gegenüber Großunternehmen im Vorteil.

LOXXESS ist ein gefragter Marktteilnehmer. Worauf führen Sie den Erfolg vor allem zurück?

Dr. Amberger: Wir haben tatsächlich viel erreicht. In erster Linie ist uns dies durch den Fokus auf bestimmte Branchen und den Aufbau des spezifischen Branchen-Know-how unserer Mitarbeiter gelungen. Das schließt Investitionen in Equipment an unseren Multi-User-Standorten ein.

Die hohen Kosten der technologischen Mittel relativieren sich durch die entstehenden Synergien. Zudem können wir in Bezug auf die Personalplanung Synergieeffekte nutzen, da alle unsere Mitarbeiter an einem Standort branchenspezifisches Know-how haben und dieses für mehrere unserer Kunden innerhalb einer Branche flexibel einsetzen.

LOXXESS ist stetig gewachsen. Wie sieht die Entwicklung aktuell aus?

Thurner: Wir sind in der Vergangenheit sowohl organisch, als auch durch Zukäufe gewachsen. Derzeit erfahren wir besonders viel Interesse im Bereich der E-Commerce- und Fulfillment-Lösungen. Hier verfügen wir über sehr leistungsfähige Lösungen, die aufgrund der Umwälzungen im Markt hohe Nachfrage erfahren. Wir beschäftigen aktuell 1.600 Mitarbeiter und verfügen über 27 Standorte mit einer Lagerkapazität von mehr als 600.000 Quadratmetern.

Blicken wir in die Zukunft – wie richtet sich LOXXESS auf diese aus?

Dr. Amberger: Die Geschäftsmodelle und Kundenbedürfnisse ändern sich derzeit überall, getrieben durch die Digitalisierung, sehr schnell, im Bereich des E-Commerce besonders schnell. Für die Zukunft liegt unser Fokus weiterhin darauf, Mehrwerte für unsere Kunden zu generieren. Wir sind davon überzeugt, dass wir dies durch innovative Lösungen, wie beispielsweise Datenbrillen, Robotik, autonome Flurförderfahrzeuge oder andere Intralogistik-Lösungen erreichen können. Als Logistikdienstleister werden wir zudem weiterhin in IT-Lösungen investieren, die etwa die Lagerabläufe optimieren helfen, wie in dieser Ausgabe des Magazins beschrieben. Oder etwa Lösungen,



1 *V.l.n.r.: Dr. Claus-Peter Amberger, Christina Thurner und Peter Amberger*

die uns die Nutzung von Vergangenheits- und Echtzeitdaten ermöglichen – Stichwort Big Data. Damit können wir unsere Kunden nicht nur in der Logistik, sondern bis hinein in die Vertriebsstrategie auf bisher undenkbarer Weise unterstützen. Hier ändert sich auch das bisherige Rollenverständnis des Logistikers. Darauf stellen wir uns ein.

Growing in tasks

EN

The two majority shareholders of LOXXESS, CEO Dr. Claus-Peter Amberger and Christina Thurner, Member of the Board of Management, provide information on their role in the family business, the strategic orientation and the current challenges in the dynamic market of logistics.

The generational change at LOXXESS is considered exemplary. By gradually assuming responsibility, Amberger and Thurner had the opportunity to grow in their tasks step by step. While often not the case in family businesses today, they divide

tasks at LOXXESS according to their strengths. In addition, both are involved with trans-o-flex, where the transition to a focused, high-performance pharmaceutical logistics service provider is ongoing.

However, Thurner notes that her brother and the other members of the management board watch her back free so that she can devote herself to her family at the moment. As an entrepreneur, Thurner shows how career and family are compatible, both internally and externally. The portion of female specialists and managers at LOXXESS is currently 37 percent, and the company offers equal pay and flexible working hours. Part-time work and flexible models allows mothers to reconcile work and family life.

LOXXESS is a sought-after market participant. First and foremost, success derives from focusing on specific industries and by building up the specific industry know-how of employees. This includes investments in specific equipment at multi-user locations. But high investments are relativized by resulting synergies. Currently the market shows special interest in the area of e-commerce and fulfillment solutions. In this area LOXXESS has very powerful solutions to offer.

For the future, the focus remains on generating added value for customers. Amberger believes in innovative solutions such as data glasses, robotics, autonomous industrial trucks or other intralogistics solutions. As a logistics service provider, LOXXESS will also continue to invest in IT solutions that help optimize warehouse processes, as described in this issue of the magazine. Or solutions that allow historical and real-time data – keyword: Big Data.

MEHR EFFIZIENZ DURCH INNOVATIVES IT-SYSTEM

In der neu gebauten, eigenen Logistikanlage in Bor betreut LOXXESS unter anderem zwei Online-Verkaufskanäle von REWE digital. Mit dem Umzug des Geschäfts in die neue Halle im Frühjahr 2018 erfolgte auch die Umstellung auf das LOXXESS-eigene Lagerverwaltungssystem LOXXITONE. Das neue System verbessert und vereinfacht die Abläufe und erhöht die Transparenz.

LOXXITONE



1 *Das hochmoderne Rechenzentrum ist eine der drei Säulen der LOXXESS-IT-Systeme*

Drei Säulen bilden das Rückgrat der IT-Systeme von LOXXESS: Das Lagerverwaltungssystem (LVS) steuert die Warenströme, das ERP-System bildet die Basis für das Order-Management inklusive Zahlungs- und Forderungsmanagement, das Rechenzentrum bietet die nötige Infrastruktur dazu. In alle Säulen hat LOXXESS in den letzten Jahren erheblich investiert.

Mit LOXXITone entwickelte LOXXESS gar sein zweites eigenes LVS. Das System bildet die für die Logistik zwingend erforderlichen Funktionen Wareneingang, Lager, Warenausgang, Abrechnung, Leitstand und Retouren vollständig ab. Das IT-Team hat es zusammen mit einem externen Partner entwickelt und rollt es seit 2016 in den Standorten aus.

LOXXITone ergänzt sukzessive das ebenfalls selbst entwickelte System Prolog, das seit 1995 im Einsatz ist.

NEUE GENERATION UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Das neue System entspricht einer ganz neuen Generation und nutzt die heutigen Möglichkeiten der IT-Infrastruktur vollständig aus. Es ist kompatibel mit vielen weiteren Systemen, sehr robust und zudem datenbankunabhängig. Spezifische Anforderungen der Kunden kann das IT-Team jeweils individuell programmieren.

Auch die Benutzeroberfläche ist modern im Windows-Look-and-Feel gehalten, die Lagerprozesse und Auftragssteuerung werden auch visuell dargestellt, sodass das System einfach und intuitiv zu bedienen ist.



REIBUNGSLOSE MIGRATION

Diese zahlreichen Vorteile kommen nun auch der operativen Abwicklung für die Online-Shops der REWE Group zugute, die im Frühjahr in Bor eingezogen sind. Dies liegt nahe, denn neue Standorte werden mit LOXXITone betrieben. Der Wechsel auf das neue System ging reibungslos vonstatten, jeder Schritt war gut vorbereitet, schließlich hat das Team von Marcel Breusch mittlerweile viel Erfahrung mit der Umstellung der LVS-Systeme.

Weiterer Vorteil: Im Zuge des Standort- und Systemwechsels hat LOXXESS neue Technik eingeführt. In der Kommissionierung zählt dazu etwa das Multi-Order-Picking mithilfe von Tablets oder im Wareneingang die Verwendung mobiler Arbeitsstationen.

More efficiency through IT system developed in-house

EN

At the newly built logistics facility in Bor, among others LOXXESS manages two online sales channels of REWE digital. With the relocation of the business to the new hall, LOXXESS also converted to LOXXITone, its own warehouse management system. The new system improves and simplifies processes and increases transparency.

LOXXESS IT systems are based on three pillars: the warehouse management system (LVS) controls the flow of goods, the ERP system forms the basis for order management, including payment and receivables management, and the data center provides the necessary infrastructure. In recent years, LOXXESS has invested heavily in all its pillars.

The new system represents a whole new generation and takes full advantage of today's IT infrastructure. It is compatible with many other systems and is very robust and database-independent. Specific IT requirements can be individually programmed by the IT team.

These numerous advantages now benefit the operative processing of the online shops of REWE Group, which moved into the new hall in Bor. The changeover to the new system went smoothly and every step was well prepared.

LEAN MANAGEMENT WIRD WEITER AUSGEROLLT

Nachdem die Neukundenanbindung mit einhergehenden Lean-Maßnahmen am LOXXESS-Standort in Bor, Tschechien, erfolgreich war, wird Lean Management bei LOXXESS an drei weiteren Standorten ausgerollt. Dabei geht es nicht um eines von vielen Projekten, sondern darum eine Problemlösungskultur zu etablieren, die gelebt werden möchte.

Die Entscheidung für standortübergreifendes Lean Management fiel bei LOXXESS Anfang des Jahres. Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung, erläutert die Motivation dahinter: „Uns geht es um einen ganzheitlichen Ansatz. Ziel ist es eine Problemlösungskultur zu schaffen, um vorhandene Potenziale auszuschöpfen. Es geht darum Qualität zu steigern, Prozesse zu optimieren, Arbeit zu erleichtern, Transparenz zu schaffen und an einem Strang zu ziehen.“

NEUE STANDORTE WERDEN EINBEZOGEN

Mit Aurach, Henstedt-Ulzburg und Neuburg werden nun drei weitere Standorte in unterschiedlichen Regionen Deutschlands innerhalb der zentralen Lean-Strategie fokussiert. Dort möchte LOXXESS eine Problemlösungskultur etablieren, um

Potenziale zum Wohle aller auszuschöpfen. Den Weg zum Ziel bereiten keine externen Berater, sondern Lean-Spezialisten aus den eigenen Reihen, die gezielt ausgebildet werden. Die Verantwortung wird so an die Standorte übertragen. Ganz nach dem Motto Hilfe zur Selbsthilfe soll Lean Management zum Selbstläufer werden.

Um eine Problemlösungskultur zu etablieren, nutzt LOXXESS ein 4-Phasen-Modell. In das Modell sind bereits Erkenntnisse aus der Umsetzung in Bor eingeflossen. Dementsprechend geht es in den ersten neun Monaten darum, Transparenz als Grundlage für weitere Verbesserungen zu schaffen. Transparenz braucht es vor allem, um die eigene Leistung besser einschätzen zu können. Im zweiten Schritt legt LOXXESS den Fokus auf die Themen Shopfloor Management und flexible Personalsteuerung. Im

dritten Schritt werden Potenziale erkannt und ausgeschöpft, bevor sich in Phase vier diese ganzheitliche Arbeitsweise etabliert. Diese steht ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit, dem schwierigsten Teil.

FLEXIBLE HANDHABUNG

Karina Slowinski, Leiterin QM & Lean Development, geht auf die Besonderheiten ein: „Das 4-Phasen-Modell schließt eine flexible Vorgehensweise nicht aus. Lean Management bei LOXXESS bezieht individuelle Anforderungen einzelner Standorte ein und wird stetig neuen Erkenntnissen angepasst. Das unterscheidet das Familienunternehmen von großen Konzernen. Ein weiteres Plus ist die enge Verzahnung von Lean- und Qualitäts-Management.“ Während das Qualitäts-Management die Rahmenbedingungen, Struktur und eine Systematik etwa für Anpassungen



1

und Veränderungen vorgebe, liege der Fokus beim Lean Management auf dem „Mindset“, also der Kultur des Unternehmens und der Haltung der Mitarbeiter, so die Managerin. „Die Schnittstellen liegen etwa in der Erhebung von Kennzahlen und der Standardisierung von Prozessen. So ergänzen sich die Systeme bei LOXXESS, man muss sie lediglich pragmatisch zusammenfügen“, ist Karina Slowinski überzeugt. Auch Christina Thurner bilanziert: „Lean Management und Qualität sind zwei wichtige, eng verzahnte Hebel, um die Kundenzufriedenheit zu sichern.“

1 Die Lean-Spezialisten aus eigenen Reihen schulen die Mitarbeiter der LOXXESS-Standorte, um vorhandene Potenziale der jeweiligen Standorte besser ausschöpfen zu können

Lean management will be rolled out

EN

The onboarding of new customers with accompanying lean measures was successful at the LOXXESS location in Bor, Czech Republic. Thus, lean management will be rolled out at three additional locations at LOXXESS. This is not just one of many projects. With lean management, LOXXESS is driving and internalizing a problem-solving culture. Within the central lean strategy, LOXXESS is focusing on Aurach, Henstedt-Ulzburg and Neuburg, three additional locations in different regions of Germany. There, LOXXESS wants to establish a problem-solving culture to leverage potential. Lean experts from within the company receive targeted training

to support the implementation. To establish a problem-solving culture, LOXXESS uses a 4-phase model. Insights from the implementation at Bor have already been incorporated. Karina Slowinski, Head of QM & Lean Development, explains that the 4-phase model does not rule out a flexible approach. Lean management at LOXXESS incorporates the individual requirements of each site and is constantly being adapted to new findings. This distinguishes the family business from larger firms. Another plus is the close integration of lean and quality management. According to the manager, while quality management prescribes the general conditions, structure and a system for adaptations and changes, lean management focuses on the mindset, like the culture of the company and the attitude of the employees.

EIN GUTES ZAHLENGEDÄCHTNIS

Seit bald zwei Jahrzehnten ist Marco Möller als Kommissionierer eine der tragenden Säulen im LOXXESS-Team am Standort Henstedt-Ulzburg bei Hamburg. Der 43-Jährige kennt die Kundenanforderungen genau, die über die Jahre zunehmenden Vorgaben für das Handling der Artikel – teilweise Arzneimittel – beherrscht er ebenso. Den Spaß am Job und seine Erfahrung teilt er gern mit seinen Kollegen.

Herr Möller, wie kamen Sie zu LOXXESS?

Über eine Zeitarbeitsfirma. Nach der Mittleren Reife hatte ich eine kaufmännische Ausbildung begonnen, aber das war nichts für mich. Also suchte ich einen Job und arbeitete erst als Zeitarbeiter, dann vier Jahre in der Chemiebranche und dann erneut für eine Zeitarbeitsfirma. Seit 1995 habe ich einen Gabelstaplerschein. Im Oktober 2000 kam ich so zum Vorgängerunternehmen von LOXXESS, ABX Contract Logistics. Unser heutiger Standortleiter, Volker Wiechern, fragte mich damals, als die Zeitarbeit im gewerblichen Bereich aufgelöst wurde, ob ich bleiben wollte. Da habe ich zugesagt.

Sie sind also seit fast 18 Jahren bei LOXXESS. Was schätzen Sie an Ihrem Job besonders?

Die Arbeit ist perfekt für mich, sie macht mir auch heute noch Spaß. Ich

bin viel in Bewegung und sehe zu, dass der Kunde zufrieden ist. Denn davon leben wir ja schließlich. Jetzt gehöre ich schon fast zum Inventar hier. Wissen Sie, ich bin nicht der Wechseltyp. Zwei Kollegen sind ähnlich lange hier wie ich. Und Volker Wiechern als Standortleiter sogar noch länger.

Was ist genau Ihre Aufgabe, welche Tätigkeiten üben Sie aus?

Wir kommissionieren hier alle Arten von Aufträgen für Bode Chemie, einem der führenden Spezialisten für Desinfektion, Hygiene und Hautschutz. Zu den Produkten zählen neben den Desinfektionsmitteln, Instrumentenreinigern, Seifen und Cremes auch Zubehör, wie Pumpen, Spendersysteme, Wandhalter etc. Wir arbeiten mit mobilen Handscannern. Man muss dazu sagen, dass das Lager in verschiedene Zonen eingeteilt ist, wie z. B. Kleinteilelager,



Kommissionierzone oder Vorratslager. Durch die Anmeldung in den verschiedenen Lagerbereichen erhält man die Übersicht der abzuarbeitenden Aufträge. Mein Wirkungskreis umfasst hauptsächlich die Kommissionierzone und das Kleinteilelager. Im Kleinteilelager kommissioniere ich alle Arten von Aufträgen, die in Kartons verpackt werden müssen. In der Kommissionierzone hingegen



- 1 *Marco Möller: „Mein Tipp ist immer: Schau wie der Hersteller selbst die Paletten packt, die ja heil bei uns eintreffen. Da sollte man nichts anderes versuchen, sondern das Packschema übernehmen.“*
- 2 *Marco Möller in der Kommissionierzone – hier werden vornehmlich alle Aufträge in die Niederlande versandt*

vornehmlich alle Aufträge, die in die Niederlande versandt werden.

Wie hat sich Ihr Aufgabenfeld mit den Jahren verändert?

Technisch hat sich nicht viel geändert, wir haben auch damals schon mit mobilen Scannern gearbeitet. Aber die Anforderungen werden höher. Die Mengen sind gewachsen, das Auftragsvolumen hat zugenommen. Der Kunde hat hohe Qualitätsstandards, und das ist auch gut so, denn es handelt sich schließlich teilweise um Arzneimittel. Da kann man nicht genug Vorsicht walten lassen. Auch die gesetzlichen Vorgaben nehmen immer mehr zu. Das müssen wir umsetzen. Früher hatten wir vielleicht fünf bis zehn Arbeitsanweisungen, heute müssen wir über 50 Anweisungen kennen und berücksichtigen. Es wird jedes Jahr mehr, aber das macht mir keine Probleme.

Sie gelten als schneller und sehr zuverlässiger Kommissionierer – worauf kommt es in Ihrem Job besonders an?

Natürlich sollte man körperlich fit sein. Im Schnitt wiegen die Gebinde oder Artikel rund zehn Kilogramm, manche Gebinde bis 30 Kilogramm, da kommt in einer Schicht schon einiges zusammen. Und man sollte rechnen können und ein gutes Zahlengedächtnis haben.

Wir geben nach der Entnahme den Warenrestbestand, den sogenannten Rückcheck, in den Scanner ein, das ist quasi eine ständige Inventur. Bei einer Differenz kann man den Auftrag im System nicht weiterführen und muss den Sachverhalt sofort klären.

Wie können Sie als erfahrester Kommissionierer am Standort neue Kollegen unterstützen – welche Tipps geben Sie neuen Kollegen?

Das A und O ist die Palettenkommis-

sionierung, wer das beherrscht, ist klar im Vorteil. Denn das verhindert Transportschäden. Mein Tipp ist immer: Schau wie der Hersteller selbst die Paletten packt, die ja heil bei uns eintreffen. Da sollte man nichts anderes versuchen, sondern das Packschema übernehmen. Und dann: Bewegt euch bei der Arbeit, der liebe Gott hat uns nicht umsonst zwei Hände geschenkt. Mancher ist vorher nur Stapler gefahren, wenn er zu uns kommt. Dann muss er umdenken. Am Ende wollen wir ja alle, dass die Arbeit zur Zufriedenheit des Kunden erledigt wird. Wenn es dem Kunden gut geht, geht es uns auch gut, das sichert unsere Jobs.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Unter der Woche bleibt nicht so viel Zeit für Hobbys. Am Wochenende unternehme ich gern etwas mit meiner Frau, der Familie oder Freunden. Und jetzt sag ich Ihnen was: Ich

3 Marco Möller: „Die Arbeit ist perfekt für mich, sie macht mir auch heute noch Spaß“

bin schon lange HSV-Mitglied mit Dauerkarte. Im Moment ist das ganz schrecklich, der Abstieg war fast zu erwarten. Früher bin ich auch zu jedem Auswärtsspiel gefahren, das mache ich heute nicht mehr. Aber der HSV kommt wieder.

A good memory for numbers

EN

For almost two decades Marco Möller has been a picker and one of the supporting pillars of the LOXXESS team at Henstedt-Ulzburg near Hamburg. The 43-year-old knows the customer requirements exactly. He is also familiar with the specifications for the handling of articles, in part medicinal products, which have increased over the years. He enjoys having fun at work and shares his experience with colleagues. In October 2000, he joined the predecessor company of LOXXESS, ABX Contract Logistics, as a temporary worker. The site manager, Volker Wiechern, asked him at that time when his temporary work at an employment agency was over whether he wanted to stay. He agreed and still



likes his work, because he is on the move and satisfied if the customer is satisfied.

By now, he is almost part of the inventory. Only two colleagues are on site for as long as he is. Möller and his colleagues pick all types of orders for Bode Chemie, one of the leading specialists for disinfection, hygiene and skin protection. Möller's range of work mainly includes the picking zone and the small parts warehouse. Technically, his job role hasn't changed much over the years. He has worked with mobile handheld scanners for a long time. But the requirements are becoming more stringent. Quantities have grown and the order volume has increased. Customers have high quality standards and that's a good thing, because it's partly about medicines. The legal requirements are also increasing. But that's not a problem for him.

Pickers have to be physically fit, because the containers or items weigh around ten kilograms and some containers even weigh up to 30 kilograms. Moreover, they have to be good with mental calculation. Möller has a good memory for numbers. When there is a difference in the system, you cannot continue with the order and have to clarify the facts immediately. As the most experienced order picker, he knows how to control the pallet picking. Those who master the task are clearly at an advantage, because they prevent transport damage. There is not much time for hobbies during the week. On the weekend, Möller spends time with his wife, family or friends. And he has been a member of the HSV football club for a long time. At the moment it doesn't look good for the club, but Möller is certain that HSV is making a comeback.



DSGVO: UMSETZUNG NACH PLAN

Die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist derzeit in aller Munde. Sie ist seit Mai 2016 in Kraft. Am 25. Mai 2018 endete die Übergangsfrist. Die EU-DSGVO setzt das bisherige nationale Recht weitgehend außer Kraft. LOXXESS hatte sich ab dem 3. Quartal 2017 intensiv mit der Umsetzung der neuen Verordnung beschäftigt. Oberstes Ziel der Maßnahmen ist, dass mit allen Daten, insbesondere den Kundendaten, weiterhin absolut gesetzeskonform und sicher umgegangen wird.

Dazu hat das IT-Team unter Leitung von Marcel Breusch zunächst alle Verarbeitungstätigkeiten der zentralen Fachbereiche und der operativen Standortgesellschaften überprüft und eine sog. GAP-Analyse erstellt.

Die daraus abgeleiteten Maßnahmen haben die IT-Spezialisten anschließend im engen Zusammenspiel mit den Fachbereichen, den Datenschutzbeauftragten und den Kunden umgesetzt. Hierzu gehörten unter anderem die Neugestaltung der vertraglichen Regelungen zur Auftragsverarbeitung oder die Überarbeitung der TOM's, der technisch organisatorischen Maßnahmen. Parallel dazu wurden die internen Prozesse, Richtlinien und Dokumente überarbeitet bzw. komplett neu erstellt.

Marcel Breusch kommentierte das Projekt so: „LOXXESS hat frühzeitig begonnen, alle organisatorischen und formalen Maßnahmen zur EU-DSGVO abzuarbeiten. Damit waren wir zum Stichtag tatsächlich sattelfest.

Somit sind die Kundendaten auch weiterhin in besten Händen.“

Im nächsten Schritt will er nun darangehen, die neuen Abläufe fest mit dem LOXXESS-Management-System zu verzahnen, d.h. die neuen Regelungen dauerhaft in etablierte Management-Prozesse zu überführen.

GDPR: Implementation on schedule

EN

The new European General Data Protection Regulation EU GDPR is currently on everyone's lips.

It has been in force since May 2016. The transitional period ended on May 25, 2018. The EU GDPR largely overrides existing national law.

As of the third quarter of 2017, LOXXESS has worked intensively on the implementation of the new ordinance. The goal of the measures is that all data, in particular customer data, continue to be handled safely in absolute compliance with the law.

Under the direction of Marcel Breusch, LOXXESS has started early on completing all organizational and formal measures according to the EU GDPR. LOXXESS was indeed well-positioned to make the deadline. Customer data at LOXXESS therefore continues to be in good hands.



2018 INS FINALE?

Im Sommer 2017 fand zum sechsten Mal der AHK CUP in Warschau statt, ein Fußballturnier der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer. Das Team von LOXXESS Polska nahm zum zweiten Mal teil und konnte sich vom 12. Platz im Vorjahr auf die Plätze 5 und 8 vorkämpfen. 30 Teams hatten sich für das Turnier qualifiziert. Als Preis winkte den Gewinnern eine Reise zum Bundesliga-

spiel von Borussia Dortmund gegen RB Leipzig (8. Bundesliga-Spieltag). LOXXESS Polska setzte sich in einer schwierigen Gruppe durch, gewann das Achtelfinale, musste sich dann aber im Viertelfinale, auch bedingt durch eine sehr kurze Verschnaufpause, dem Gegner geschlagen geben. Für 2018 rechnet sich LOXXESS Polska gute Chancen auf das Finale aus.

2018 into the final?

EN

In the summer of 2017, a soccer tournament of the German-Polish Chamber of Commerce and Industry, namely the AHK CUP, took place for the sixth time in Warsaw. The LOXXESS Polska team participated for the second time and advanced from 12th place in the previous year to 5th and 8th place in 2017. For 2018, LOXXESS Polska fancies their chances of getting into the final.



1 Team und Coach von LOXXESS Polska



3

2 Sehenswerte Torschüsse brachten das LOXXESS-Team 2017 ins Viertelfinale

3 Wir wünschen dem Team von LOXXESS Polska viel Erfolg beim diesjährigen AHK CUP!

45 Jahre

Bernd Purnhagen, LOXXESS Bremen

10 Jahre

Nadine Geißler, LOXXESS Aurach
 Francesca Leo, LOXXESS Aurach
 Marcus Schinor, LOXXESS Aurach
 Marco Zahner, LOXXESS Aurach

Roland Blenn, LOXXESS Berlin
 Steffen Heußer, LOXXESS Berlin
 Michael Mahler, LOXXESS Berlin
 Stefan Mehl, LOXXESS Berlin
 Uwe Peter, LOXXESS Berlin
 Matthias Psykalla, LOXXESS Berlin
 Robert Redlich, LOXXESS Berlin

Judith Birner, LOXXESS Ebermannsdorf

Birsen Cayan, LOXXESS Mannheim

Herzlichen Glückwunsch!

Wir danken unseren langjährigen Mitarbeitern
 für ihre Treue und ihr Engagement.

LOXXESS

GEWINNSPIEL



Welche Software nutzt LOXXESS zur Lager-
optimierung?

*Which software is used by LOXXESS for warehouse
optimization?*



Gewinnen Sie einen
GUTSCHEIN von PENNY
im Wert von 250 Euro,
den Sie nicht nur in den
Filialen, sondern auch
online einlösen können!



Senden Sie bitte Ihre Antwort bis zum
31. Oktober 2018 per E-Mail an:

*Please send your answer until
October, 31, 2018 to:*

magazin@loxxess.com



Der Gewinner wird bei mehreren
korrekten Einsendungen per
Losverfahren ermittelt und per
E-Mail benachrichtigt.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich
im Gewinnfall mit der Veröffentlichung
Ihres Namens in der nächsten Ausgabe
einverstanden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner der Ausgabe 05

MARTINA ANASTASIADIS
LOXXESS Neuburg GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Aurach

Herzlichen Glückwunsch!